

Das Geheimnis der Katze

Von Moonlight-Lullaby

Kapitel 2: Merkwürdige Ereignisse

Hallo ^^

Danke für die Kommentare :D

Tut mir Leid, dass ich so lange nicht mehr geschrieben habe.
Ich wusste nur nicht so richtig, wie's weitergehen sollte. ^^'

Alle Namen und Personen sind erfunden, sollte es Überschneidungen mit der Wirklichkeit geben, das war nicht meine Absicht :)

□ Gegenwart (David's POV) □

„Du wurdest also von einer Katze verfolgt“, stellte ich ungläubig fest.

DAS war der Grund, weshalb sie für VERRÜCKT erklärt wurde? Weil sie dachte, dass die KATZE ihr etwas antun wollte? War sie deshalb so verändert seit Halloween?

Ein scharfer Blick von ihr beendete meinen Gedankengang. „Wenn Sie mir nicht glauben, können Sie auch wieder gehen!“ Sie stand auf und ging zum Fenster, um kalte Luft hereinzulassen.

„Es tut mir Leid, nur klingt es... ein bisschen merkwürdig... Bitte erzähl weiter!“

Sie seufzte, setzte sich auf das Fensterbrett und blickte aus dem Fenster. „Das nächste Ereignis fand einen Tag später statt...“

□ 11. Oktober vor einem Jahr; 20 Tage vor Halloween (Lola's POV) □

Ich war gerade erst von der Schule nach Hause gekommen und ließ meine Gedanken über die Katze schweifen. Wem sie wohl gehörte? Warum sie so anhänglich war? Was wohl passiert wäre, wenn ich sie mitgenommen hätte? Leider hatte ich dadurch nicht bemerkt, dass meine Mutter mir bereits dreimal die gleiche Frage gestellt hatte.

„Lola, hörst du mir überhaupt zu?!“

„W-Was??? `Tschuldigung, ich war ein bisschen abgelenkt...“
„Ich habe gefragt, wie es dir heute in der Schule ergangen ist“
„Oh, ganz gut. In den Tests habe ich recht gute Noten...“

Ich aß den Rest meines Mittagessens und stand dann auf. „Ich geh nach oben und mach Hausaufgaben.“
„Ja, mach das Liebes“

Ich ging die Treppe hoch direkt in mein Zimmer und machte die Aufgaben. Danach schaltete ich meinen CD-Player an. Die Musik tat mir gut, sie brachte mich auf andere Gedanken. Nach einiger Zeit fiel mein Blick auf die Uhr, die anzeigte, dass es bereits 6 Uhr abends war. Weil ich wieder runter gehen wollte, schaltete ich den Player aus.

In der entstandenen Stille konnte man die Sirenen hören, und beim Blick aus dem Fenster stach einem gleich das Licht der Flammen ins Auge, die sich stark vom Abendhimmel abhoben. „Oh mein Gott...“, flüsterte ich, drehte mich spontan um, rannte aus meinem Zimmer, holte meinen Mantel und rannte aus dem Haus in Richtung des Leuchters.

Dort hatten sich bereits viele Nachbarn versammelt. Von weitem schon erkannte ich einen Freund meines Vaters. „Herr Skyle!! Was ist passiert?! Ist jemand verletzt?!“ „Hallo Lola!“ begrüßte er mich „Das Haus fing laut Aussagen plötzlich an zu brennen. Verletzt wurde niemand, das Haus stand glücklicherweise schon eine Zeit lang leer. Die Nachbarhäuser mussten allerdings wegen des Rauchs evakuiert werden.“

Er begann aufmunternd zu lächeln. Erleichtert wandte ich mich dem brennenden Gebäude zu. Die Löscharbeiten hatten bereits begonnen, doch das Haus stand vollkommen in Flammen. Trotz der Wärme lief es mir urplötzlich eiskalt den Rücken runter. Abrupt drehte ich mich um und sah eine kleine schwarze Katze, die mich mit ihren leuchtend grünen Augen anstarrte.

□ Gegenwart (David's POV) □

„Die Gleiche?“
„Ja, sie hatte die gleichen Augen“
„Aber theoretisch gesehen könnte es doch...“, weiter kam ich gar nicht erst, denn sie warf eine Taschentuchpackung nach mir.
„HEY!!!“
„Die Voraussetzung war, dass Sie mir glauben!“
„Aber das ist noch lange kein Grund mit Schneuzgegenständen nach mir zu werfen!“

Toll David, ganz Klasse, jetzt schmolzt sie! Nach einem tiefen und herzhaften Seufzer meinte ich: „Es tut mir Leid... Es ist eine Angewohnheit von mir, alles zu hinterfragen...“

Nun war sie dran mit Seufzen, während sie zurück zur Couch ging und begann, weiterzuerzählen. „Als ich Herrn Skyle fragte, wem diese Katze gehörte, war diese verschwunden.“
„Schon wieder? Warum?“

„Keine Ahnung...“

„Gab es daraufhin noch irgendwelche Unfälle, die mit der Katze zu tun hatten?“

„Oh ja...“

□ 16. Oktober vor einem Jahr; 15 Tage vor Halloween (Lola's POV) □

Während meines Nachhausewegs von der Schule bemerkte ich etwas auf der anderen Straßenseite. „Oh nein“, flüsterte ich atemlos, als ich das kleine schwarze Tier bemerkte. Es sah mich an und schien zu lächeln. Geschockt über den Gedanken, dass Katzen bewusst lächeln konnten, war es mir unmöglich, mich zu bewegen.

„Wieso lächelt sie“, schoss es mir durch den Kopf.

Die Antwort darauf kam kurz darauf. Von hinten bog ein Auto zu schnell in die Straße und von Vorne ebenfalls. Es passierte wie in Zeitlupe. Die beiden Fahrzeuge fuhren ineinander, das Geräusch von sich verbiegender Metall hallte in der Straße. Einige Passanten kreischten, mir war es nur möglich die Szene geschockt anzustarren.

„Ruf mal jemand einen Krankenwagen!!!“, kam es von irgendwoher. „Miau?“ maunzte es neben mir. Mein Blick fiel nach unten und traf den der Katze, die vergnügt zu mir auf sah.

□ Gegenwart (David's POV) □

„Wie ging's dann weiter? War jemand verletzt worden?“

„Ein paar blaue Flecken, Prellungen und einer der Fahrer hatte sich den Arm verstaucht. Und beide Beteiligten hatten einen Schock erlitten.“

Ich beobachtete das Mädchen, wie es mit dem Saum ihres Shirts spielte und mit starrem und traurigen Blick zu Boden sah.

„Als einer mich fragte, ob ich ein Handy hätte, blickte ich weg, gab ihm das Gerät und schaute wieder zur Katze. Ob Sie's glauben oder nicht, das Tier war erneut verschwunden. Danach leistete ich erste Hilfe bei den Verletzten.“

„Gab es noch mehr Ereignisse?“

„Ja, am 18. Oktober verstauchte sich einer meiner Klassenkameraden beim Turnunterricht den Fuß, während die Katze vor dem Fenster saß und hereinblickte.“

„...“

„Am 25. Oktober fiel unser Nachbar von der Leiter... Er hatte Prellungen, doch die verheilten schnell wieder... Als ich wegen des Krachs nach Draußen sah war die Katze auf der anderen Straßenseite und starrte mich an.“

„Wieso beobachtet dich die Katze?“

„Ich...“, sie überlegte ein wenig, „...weiß nicht. Sie wurde mir auch langsam gruselig, weshalb ich in die Bibliothek ging, um nachzuforschen...“

Hoffentlich hat es euch gefallen :D

Oh, und entschuldigt, wenn viele Rechtschreibfehler drin sind ^^'

